

Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachzeitschrift Heim**

Band (Jahr): **73 (2002)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Mehr Zeit für Patienten

Waschen und Pflegen mit SWASH

Der Waschaufwand für bettlägerige Patienten ist beträchtlich. Hinzu kommt, dass Waschlappen, Frotteetücher und Waschschüssel bereit gestellt und anschliessend gereinigt werden müssen. Nicht selten werden die Bettlaken feucht und der Boden wird nass.



Dieser Aufwand lässt sich vereinfachen: SWASH ist ein neuartiger Waschlappen, der alles enthält, was es zur Wäsche und zur Pflege der Haut braucht. Das mit Haut reinigenden und Haut versorgenden Substanzen getränkte Tuch ist dermatologisch getestet. Die Inhaltsstoffe von SWASH lösen Schmutz und Schweiß und die Mikrofasern binden sie zuverlässig; die in SWASH enthaltenen, Feuchtigkeit spendenden Substanzen – Aloe Vera, Vitamin E – ziehen schnell in die Haut ein. Der Säuremantel der Haut bleibt intakt und schützt weiterhin.

SWASH ist in Portionen von acht Tüchern verpackt. Die Päckchen sind wieder verschliessbar. Dadurch wird den hygienischen Ansprüchen Rechnung getragen und nicht verwendete Tücher einer angebrochenen Packung können auch später benützt werden. SWASH wird bei Zimmertemperatur oder gewärmt eingesetzt. Die Wärme wird bis zu einer Stunde gespeichert.

SWASH eignet sich für alle Stationen, für die Spitex und für Alten- und Pflegeheime. Ebenso nützlich ist SWASH, wenn Patienten z.B. in ihrer Selbständigkeit gefördert werden sollen: Weil das Auswringen des Waschlappens entfällt, können sich auch Personen mit eingeschränkter Handfertigkeit selbst waschen.

SWASH erleichtert den Waschaufwand erheblich, ohne bei der Qualität Abstriche zu machen. Vier Arbeitsgänge können durch einen einzigen ersetzt werden. Der Wasch- und Pflegevorgang mit SWASH ist hygienisch und pflegerisch einwandfrei. Zeit für den Pflegeaufwand lässt sich einsparen, die Selbständigkeit des Patienten wird erhöht und die Kosten werden reduziert. Somit wird der Patient gefördert und Sie gewinnen Zeit für weitere wichtige Arbeiten. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Orthopartner AG,
Division Patient Care,
Herr Markus Koerfer,
Alpensichtweg 14,
Postfach 170,
CH-5702 Niederlenz,
Tel. 0844 855 236,
Fax 0844 855 237,
E-Mail: info@orthopartner.ch

Romer's Hausbäckerei

Romer's Hausbäckerei AG erneuert Umweltnorm ISO 14001

(kfs) Die neuerlichen Anstrengungen der Romer's Hausbäckerei AG im Bereich Umweltschutz haben sich gelohnt. Die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) zeichnete den Backprofi nebst dem Gütesiegel [SO 9001 auch wiederum mit dem Zertifikat ISO 14001 für Umweltmanagement aus. Dieses der Umwelt verpflichtete Gütesiegel hat Romer's Hausbäckerei AG 1998 als erstes Schweizer Unternehmen im Bäckereigewerbe erhalten.

Was dafür getan wurde, ist im soeben erschienenen Umweltbericht «Umwelt und Genuss im Einklang» aufgeführt. Besonders erwähnenswert ist der gesunkene Energie- und Wasserverbrauch bei gleichzeitiger Produktionssteigerung. Das positive Ergebnis resultiert hauptsächlich aus verfeinerten Produktionsabläufen und gezielter Mitarbeiterschulung. Romer's Hausbäckerei AG setzt damit innovative Zeichen und will auch in Zukunft jede Möglichkeit ausschöpfen, um die Umwelt noch mehr zu schonen.

«Umwelt und Genuss im Einklang» kann bei Romer's Hausbäckerei AG, Telefon 055 293 36 36, angefordert werden; darüber hinaus ist er auch auf dem neuen Internet-Auftritt www.romers-



haus-baeckerei.ch, Porträt, Qualitätspolitik, als pdf-Datei verfügbar.

Für weitere Informationen:

Romer's Hausbäckerei AG,
Neubuchstrasse, Postfach,
8717 Benken SG,
Telefon 055 293 36 36,
Fax 055 293 36 37

Pacovis AG

Heiss gekocht, heiss verteilt, heiss gegessen

Anfang 2002 hat die Pro Senectute Rorschach ihren Mahlzeitendienst auf das Warmhalte-System Dinner Champion® umgestellt. Es umfasst Isolationsboxen und Speisenschalen in verschiedensten Ausführungen, die sich für die Verteilung heisser oder gekühlter Speisen – auch «in-house» in Spitalern und Heimen – eignen.

Die Regionalstelle Rorschach der Pro Senectute beliefert gegen 180 Senioren mit rund 17 000 Mahlzeiten im Jahr. Bisher wurden die Menüs in drei Altersheimen vorgekocht, kalt geliefert und am Bestimmungsort mit Elektroöfen regeneriert. Knapp 30 Personen bezogen pasteur-

sierte Fertigmensüs. Für Thomas Diener, Leiter der Regionalstelle, war beides unbefriedigend: «Das System «kalt verteilen/regenerieren» verursachte hohe Kosten für Geschirr und Öfen – pro Haushalt waren gegen 1300 Franken zu investieren. Bei den Fertigmensüs gaben eher die

Tischkultur und die Aufbereitung zu denken: Viele machten sich nicht mehr die Mühe, ihr Essen auf einem Teller anzurichten. Ausserdem ist das



Thomas Diener von der Pro Senectute Rorschach mit Küchenchef Giuseppe Paradiso und Stellvertreter Rolf Baumgartner in der Küche eines der drei Heime, die für den Mahlzeitendienst kochen.

DIGA Möbel AG

Die neuen Diga-Kataloge sind da:

Reisen durch die Welt des Wohnens

Zuhause ists am schönsten. Besonders wenn man sich mit dem neuen Diga-Katalog «Wohnwelten 2002» einrichtet. Wen es dennoch in die Ferne zieht, findet sein Traumziel im neuen Diga-Reise-Katalog.

Unter dem Titel «Wohnwelten 2002» präsentiert Diga Möbel auf 48 Seiten die neuesten Trends und Kollektionen aus der Welt des Wohnens. Erstmals werden dabei Möbel, Teppiche und Accessoires vor Hintergrundbildern aus den verschiedensten Regionen der Welt gezeigt. So wird etwa ein trendiges Sofa unter dem Titel «Ausziehsofas zum Relaxen» vor einem Palmenstrand in der Karibik gezeigt. Über Orientteppichen vor einer Wüstenstadt im Licht der aufgehenden Sonne steht das Motto «Teppiche aus 1001 Nacht». Die gelungene Kombination von Möbeln und Ferienbildern wecken beim Betrachter Gefühle von Wohlbefinden und Erholung, aber



auch von Reiseträumen und Entdeckungsfreude.

Traumreisen zu Traumpreisen

Dass Diga seine neusten Kollektionen in dieser für die Möbelbranche einmaligen Art präsentiert, kommt nicht von ungefähr. Die Verbindung von Möbeln mit Ferien und Reisen drängte sich für Diga geradezu auf, nachdem der erst im Herbst lancierte neue

Geschäftsbereich «Diga-Reisen» bereits heute die kühnsten Erwartungen übertrifft. «Wir bieten eben Traumreisen zu Traumpreisen», erklärt sich Diga-Chef Marcel Diethelm den Erfolg. «Traumreisen» lautet denn auch der Titel des soeben erschienenen Diga-Reisekatalogs. Auf 48 Seiten finden sich 16 Top-Angebote von Mallorca, über Südafrika bis zu Vietnam.

Die Kataloge «Wohnwelten 2002» und «Traumreisen» erscheinen zweimal jährlich, jeweils im Dezember und im Spätsommer. Die druckfrische Dezemberausgabe liegt in allen neun, über die ganze Schweiz verteilten Diga-Filialen auf. Den Reisekatalog findet man in den speziell eingerichteten Diga-Ferieninseln. Beide Kataloge können auch direkt über den Diga-Infoservice (055 450 55 55) bezogen werden.

Weitere Auskünfte:

Diga Möbel AG
8854 Galgenen
Tel. 055 450 55 55
Fax 055 450 55 73



Dinner-Champion: Was mit Liebe zubereitet und sorgfältig angerichtet wurde, kommt in einer Form – hier zum Beispiel in Porzellanschalen – auf den Tisch, die auch optisch Freude macht.

Aufwärmen und Öffnen der Packungen für manche zu umständlich.

Was für Dinner Champion sprach ...

Den Ausschlag gaben mehrere Faktoren: Zuerst hat die Pro Senectute Rorschach mit den Heimen, die die Mahlzeiten zubereiten, Wärmetests durchgeführt. Ergebnis: Die Isolationsboxen halten die Temperatur über gut drei Stunden, ohne dass der Inhalt weiter- und damit verkocht. Überzeugt hat zudem, dass sowohl die Deckel der Menüschalen als auch die Transportboxen absolut dicht sind. Als weiterer Pluspunkt erwies sich, weil die Menüs mit Privatwagen verteilt werden, ein scheinbar nebensächliches Detail: Die Boxen lassen sich rutschfest stapeln. Entscheidend war aber letztlich die Kostenberechnung. Dazu Thomas Diener: «Wir brauchen zwar pro belieferte Person zwei Boxen samt Geschirr – die benutzte wird abgeholt, wenn wir die nächste liefern – die Abschreibungskosten dafür liegen, bei einer Amortisation über drei Jahre, allerdings unter 50 Rappen pro Mahlzeit.»

Für weitere Informationen:

Pacovis AG,
Herr Patrik Wiget,
5608 Stetten,
Tel. 056 485 93 93

Pflanzliche Crème statt Kortison

Dank den neuen, pflanzlichen Hamamelis-Präparaten kann man vielfach auf Kortison-Crèmen verzichten.

Pflanzliche Behandlung hilft bei Hautentzündungen, Wundsein, Reizungen

Mit der Kraft der Zaubernuss gegen Hautleiden

RFP. Für viele Hautleiden hat die Natur ein pflanzliches Mittel geschaffen. Hamamelis virginiana wurde bereits vor hundertern von Jahren durch Indianer erfolgreich bei Hautleiden aller Art eingesetzt. Der Name Zaubernuss kommt aus der Beobachtung, dass beim Aufreissen der Kapsel die Samen mit einem Knackgeräusch meterweit weggeschleudert werden. Die moderne Medizin hat den Wert von Hamamelis in einem weiten Anwendungsgebiet bestätigt: Hautentzündungen, Sonnenbrand, Schnitt- und Schürfwunden, bei Wundsein von Kleinkindern und Erwach-

senen oder bei Reizungen im Intimbereich.

Vergleichsstudien zeigten, dass Hamamelis-Präparate eine ähnliche Wirkung wie die bekannten Kortison-Crèmen besitzen. Im Gegensatz zu diesen weist Hamamelis keine Nebenwirkungen auf. Die Schwabe Pharma AG, weltweit grösster Hersteller von modernen pflanzlichen Heilmitteln, nutzt mit der Produktlinie Hametum die traditionelle, stark entzündungshemmende Heilkraft der Zaubernuss. Mit einem standardisierten Hamamelis-Destillat aus frischen Zweigen und Blättern garantieren diese Präparate einen gleichbleibenden Wirkstoffgehalt und damit eine reproduzierbare Wirkung. Ha-



metum ist neben Salbe und Crème auch als Spray und Zäpfchen in Apotheken und Drogerien erhältlich.

Für weitere Information:

Schwabe Pharma AG,
Erlistrasse 2,
6403 Küssnacht a. R.,
Tel. 041 854 18 60